



POLIZEI
BERLIN



Ausgewählte Fallzahlen der
Politisch motivierten Kriminalität
in Berlin

1. Halbjahr 2015

Stand: 28. Juli 2015

Herausgeber:
Der Polizeipräsident in Berlin
Landeskriminalamt
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin
Tel.: 030/4664-0
030/4664-4664 (Bürgertelefon)
Fax: 030/4664-82 29 51 10
E-Mail: lka5@polizei.berlin.de
Internet: www.polizei.berlin.de

Entwicklung der Fallzahlen im Überblick

Gesamtaufkommen	1. Hj. 2014	1. Hj. 2015	Veränderung
Politisch motivierte Kriminalität	1878	1579	↘
PMK – rechts	760	697	↘
PMK – links	760	456	↓
PM-Ausländerkriminalität	85	99	↗
Sonstige/Nicht zuzuordnen	273	327	↗

Gewaltdelikte	1. Hj. 2014	1. Hj. 2015	Veränderung
Politisch motivierte Kriminalität	362	262	↓
PMK – rechts	55	64	↗
PMK – links	263	122	↓
PM-Ausländerkriminalität	21	25	↗
Sonstige/Nicht zuzuordnen	23	51	↗

1	Vorbemerkungen	5
2	Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität	
2.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK	8
2.2	Betrachtung des Fallaufkommens PMK in den Bezirken	8
2.2	Fallaufkommen PMK im Unterthema „sexuelle Orientierung	9
3	Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität – rechts	
3.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK – rechts	10
3.2	Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK – rechts	10
3.3	Betrachtung des Fallaufkommens PMK – rechts in den Bezirken	11
4	Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität – links	
4.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK – links	12
4.2	Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK – links	12
4.3	Betrachtung des Fallaufkommens PMK – links in den Bezirken	13
5	Fallzahlen Politisch motivierte Ausländerkriminalität	
5.1	Entwicklung der Fallzahlen PMAK	14
5.2	Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMAK	14
5.3	Betrachtung des Fallaufkommens PMAK in den Bezirken	15
6	Fallzahlen Sonstige/Nicht zuzuordnen	
6.1	Entwicklung der Fallzahlen Sonstige/Nicht zuzuordnen	16

1 Vorbemerkungen

Im vorliegenden Lagebild werden die Entwicklungen in den drei Phänomenbereichen Politisch motivierte Kriminalität – rechts (PMK - rechts), Politisch motivierte Kriminalität - links (PMK – links) sowie Politisch motivierte Ausländerkriminalität (PMAK) betrachtet. Im Bereich Sonstige/Nicht zuzuordnen sind die Fälle der PMK enthalten, die keinem der drei vorgenannten Phänomenbereiche zugeordnet werden konnten.

Die Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität beinhalten die Fälle, die im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPM-D-PMK) meldepflichtig sind. Dabei handelt es sich entgegen der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS) um eine Eingangsstatistik. Die Fallzählung erfolgt tatzeitbezogen, unabhängig davon, wann das Ermittlungsverfahren abgeschlossen wurde.

Ein Fall kann mehrere Straftaten beinhalten, die aufgrund des engen motivationalen, räumlichen und zeitlichen Zusammenhangs als ein Lebenssachverhalt gezählt werden (z.B. ein Landfriedensbruch, begangen durch mehrere Täter auf einem Platz und benachbarten Nebenstraßen - mehrere Anzeigen, Zusammenfassung zu einem Fall).

Um die Fallzahlen übersichtlich und in Teilbereichen vergleichbar darzustellen, erfolgt die Unterteilung in die Deliktsarten Terrorismus, Politisch motivierte Gewaltkriminalität, Propagandadelikte und sonstige Delikte.

- Terrorismus ist über die Strafbarkeit der Bildung einer terroristischen Vereinigung (§§ 129a, 129b StGB) gesetzlich bestimmt. Als Terrorismus werden darüber hinaus

schwerwiegende Politisch motivierte Gewaltdelikte (Katalogtaten des § 129a StGB) sowie Verstöße gegen die §§ 89a, 89b und 91 StGB¹ erfasst.

- Bei der Gewaltkriminalität handelt es sich um Politisch motivierte Kriminalität, die eine besondere Gewaltbereitschaft der Straftäter erkennen lässt. Sie umfasst Tötungsdelikte, Körperverletzungen, Brand- und Sprengstoffdelikte, Landfriedensbruch, gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr, Freiheitsberaubung, Raub, Erpressung sowie Widerstands- und Sexualdelikte.
- Propagandadelikte sind Verstöße gegen den § 86 StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen) und gegen den § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen).
- Als sonstige Delikte werden alle Fälle dargestellt, die nicht Terrorismus, Gewalt- oder Propagandadelikte sind.

Darüber hinaus werden bestimmte Tatbestände erfasst, weil sie Staatsschutzdelikte² sind, selbst wenn im Einzelfall eine politische Motivation nicht festgestellt werden kann. Diese Fälle werden als Deliktsqualität Staatsschutzkriminalität ohne explizite politische Motivation im Bereich Sonstige/Nicht zuzuordnen klassifiziert.

Um das Motiv eines Falles auswertbar darzustellen, werden diesem bundeseinheitlich verbindliche Themenfelder bzw. Unterthemen zugeordnet. So ist z. B. fremdenfeindlich ein Unterthema des Themenfeldes „Hasskriminalität“.

¹ § 89a StGB: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat

§ 89b StGB: Aufnahme von Beziehungen zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat

§ 91 StGB: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat

Der neu ins Strafgesetzbuch aufgenommenen Delikte § 89c StGB Terrorismusfinanzierung wird aufgrund der Vergleichbarkeit erst im Jahresbericht PMK 2015 betrachtet. Bislang wurden keine derartigen Fälle in Berlin registriert.

² §§ 80 - 83, 84 - 86a, 87 - 91, 94 - 100a, 102 - 104a, 105 - 108e, 109 - 109h, 129a, 129b, 234a oder 241a StGB

Ein Fall wird bei der Auswertung der Motivation so oft gezählt, wie ihm Themenfelder bzw. Unterthemen zugeordnet wurden (z. B. fremdenfeindlich und zugleich antisemitisch). Demnach führt die Summierung der Fallzahlen in den einzelnen Unterthemen grundsätzlich nicht zum tatsächlichen Fallzahlenaufkommen.

Die Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen - ggf. bis zum endgültigen Gerichtsurteil - einer Bewertung gemäß der angenommenen Tätermotivation. Darüber hinaus können Fälle der PMK erst nach dem Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

Die Tabellen zur Darstellung des Fallaufkommens in ausgewählten Themenfeldern bzw. Unterthemen enthalten Angaben zur Entwicklung der Fallzahlen (Prozentangabe). Auf diese Darstellung wird verzichtet, sofern mindestens eine der zu vergleichenden Fallzahlen im einstelligen Bereich liegt.

2 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität

2.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK

	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
Terrorismus	7	5
Gewaltdelikte	362	262
Propagandadelikte	502	482
sonstige Delikte	1007	830
PMK gesamt	1878	1579

Fallaufkommen PMK nach Deliktsarten

2.2 Betrachtung des Fallaufkommens PMK in den Bezirken

	PMK gesamt		↘ Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2014	1. Hj. 2015	1. Hj. 2014	1. Hj. 2015
Charlottenburg-Wilmersdorf	129	82	16	7
Friedrichshain-Kreuzberg	415	241	153	60
Lichtenberg	91	106	17	7
Marzahn-Hellersdorf	99	126	8	17
Mitte	467	399	97	103
Neukölln	144	131	23	21
Pankow	124	151	18	19
Reinickendorf	68	51	6	6
Spandau	30	32	1	0
Steglitz-Zehlendorf	43	28	2	2
Tempelhof-Schöneberg	144	129	8	11
Treptow-Köpenick	124	103	13	9
Berlin gesamt	1878	1579	362	262

Fallaufkommen PMK in den Bezirken nach Deliktsarten

2.3 Fallaufkommen PMK im Unterthema „sexuelle Orientierung“

	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
Gewaltdelikte	15	18
Propagandadelikte	1	0
sonstige Delikte	36	31
Gesamt	52	49

Fallaufkommen PMK "sexuelle Orientierung" nach Deliktsarten

3 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität - rechts

3.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK – rechts

	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
Gewaltdelikte	55	64
Propagandadelikte	402	377
sonstige Delikte	303	256
PMK - rechts	760	697

Fallaufkommen PMK - rechts nach Deliktsarten

3.2 Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK – rechts

	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015	Trend
PMK - rechts	760	697	-8%
↪ antisemitisch	67	50	-25%
↪ Ausländer-/Asylthematik	77	121	57%
↪ gegen Asylunterkünfte	14	17	21%
↪ fremdenfeindlich	265	278	5%
↪ gegen links	42	48	14%
↪ Gewaltdelikte	55	64	16%
↪ antisemitisch	0	1	- / -
↪ Ausländer-/Asylthematik	5	10	- / -
↪ gegen Asylunterkünfte	4	3	- / -
↪ fremdenfeindlich	36	43	19%
↪ gegen links	10	11	10%

Fallaufkommen in ausgewählten Themenfeldern und Unterthemen PMK - rechts

3.3 Betrachtung des Fallaufkommens PMK – rechts in den Bezirken

	PMK - rechts		↪ Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2014	1. Hj. 2015	1. Hj. 2014	1. Hj. 2015
Charlottenburg-Wilmersdorf	57	47	2	6
Friedrichshain-Kreuzberg	57	40	6	2
Lichtenberg	64	59	12	2
Marzahn-Hellersdorf	73	89	6	10
Mitte	129	126	8	17
Neukölln	74	48	5	4
Pankow	65	91	5	11
Reinickendorf	41	32	0	5
Spandau	18	16	0	0
Steglitz-Zehlendorf	24	19	1	2
Tempelhof-Schöneberg	68	79	3	4
Treptow-Köpenick	90	51	7	1
Berlin gesamt	760	697	55	64

Fallaufkommen PMK - rechts in den Bezirken nach Deliktsarten

4 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität – links

4.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK – links

	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
Gewaltdelikte	263	122
Propagandadelikte	1	1
sonstige Delikte	496	333
PMK - links	760	456

Fallaufkommen PMK - links nach Deliktsarten

4.2 Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK – links

	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015	Trend
PMK - links	760	456	-40%
↳ Ausländer-/Asylthematik	113	98	-13%
↳ gegen rechts	180	123	-32%
↳ Polizei	352	136	-61%
↳ Umstrukturierung	129	95	-26%
↳ Gewaltdelikte	263	122	-54%
↳ Ausländer-/Asylthematik	53	37	-30%
↳ gegen rechts	63	32	-49%
↳ Polizei	211	95	-55%
↳ Umstrukturierung	31	12	-61%

Fallaufkommen in ausgewählten Themenfeldern und Unterthemen PMK - links

4.3 Betrachtung des Fallaufkommens PMK – links in den Bezirken

	PMK - links		👉 Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2014	1. Hj. 2015	1. Hj. 2014	1. Hj. 2015
Charlottenburg-Wilmersdorf	29	8	7	1
Friedrichshain-Kreuzberg	301	159	132	54
Lichtenberg	19	30	5	5
Marzahn-Hellersdorf	12	16	1	3
Mitte	234	100	75	33
Neukölln	51	55	18	12
Pankow	46	42	10	8
Reinickendorf	11	4	6	0
Spandau	5	2	0	0
Steglitz-Zehlendorf	8	3	1	0
Tempelhof-Schöneberg	27	12	2	1
Treptow-Köpenick	17	25	6	5
Berlin gesamt	760	456	263	122

Fallaufkommen PMK - links in den Bezirken nach Deliktsart

5 Fallzahlen Politisch motivierte Ausländerkriminalität

5.1 Entwicklung der Fallzahlen PM-Ausländerkriminalität

	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
Terrorismus	7	5
Gewaltdelikte	21	25
Propagandadelikte	1	1
sonstige Delikte	56	68
PMAK	85	99

Fallaufkommen PMAK nach Deliktsarten

5.2 Betrachtung ausgewählter Themenfelder PM-Ausländerkriminalität

	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015	Trend
PMAK	85	99	16%
↳ Ausländer-/Asylthematik	13	2	- / -
↳ Islam./Fundamentalismus	18	28	56%
↳ Krisenherde/Bürgerkriege	11	17	55%
↳ PKK/Kurdenproblematik	11	13	18%
↳ Gewaltdelikte	21	25	19%
↳ Ausländer-/Asylthematik	6	0	- / -
↳ Islam./Fundamentalismus	1	2	- / -
↳ Krisenherde/Bürgerkriege	3	6	- / -
↳ PKK/Kurdenproblematik	1	0	- / -

Fallaufkommen in ausgewählten Themenfeldern und Unterthemen PMAK

5.3 Betrachtung des Fallaufkommens PM-Ausländerkriminalität in den Bezirken

	PMAK		👊 Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2014	1. Hj. 2015	1. Hj. 2014	1. Hj. 2015
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	5	4	0
Friedrichshain-Kreuzberg	23	8	8	3
Lichtenberg	1	0	0	0
Marzahn-Hellersdorf	0	1	0	0
Mitte	21	37	5	15
Neukölln	6	12	0	3
Pankow	2	1	1	0
Reinickendorf	4	6	0	1
Spandau	4	9	1	0
Steglitz-Zehlendorf	3	3	0	0
Tempelhof-Schöneberg	10	16	2	3
Treptow-Köpenick	0	1	0	0
Berlin gesamt	85	99	21	25

Fallaufkommen PMAK in den Bezirken nach Deliktsarten

6 Fallzahlen Sonstige/Nicht zuzuordnen

6.1 Entwicklung der Fallzahlen Sonstige/Nicht zuzuordnen

	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
PMK sonstige	172	224
↳ Gewaltdelikte	23	51
ST ohne PM*	101	103
Sonstige gesamt	273	327

Fallaufkommen Sonstige/Nicht zuzuordnen nach Deliktsarten

* Staatsschutzkriminalität ohne explizite politische Motivation